



Ausbaugewerbe im Juni 2008

Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der jährlichen Erhebung bei Betrieben
von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
 Tabellenteil	
1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1977 bis 2008	5
2. Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2008 sowie Umsatz im 2. Vierteljahr 2008 und im Jahre 2007 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	6
3. Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2008 sowie Umsatz im 2. Vierteljahr 2008 und im Jahre 2007 nach Verwaltungsbezirken	7
4. Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen	8

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Im System der Statistiken im Baugewerbe zählt die jährliche Erhebung im Bereich Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe und Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal (Ausbaugewerbe) zu den Primärerhebungen bei der bauausführenden Wirtschaft. Sie wird einmal im Jahr (Juni) durchgeführt, dient der Beurteilung der Struktur des Ausbaugewerbes und liefert Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Erfasst werden alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten sowie die Arbeitsgemeinschaften des Ausbaugewerbes. Darüber hinaus sind Betriebe mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe meldepflichtig, die mindestens 10 Personen beschäftigen, jedoch zu Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes gehören.

Methodische Hinweise

Die Jahreserhebung im Ausbaugewerbe wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Ziel der Erhebung ist die Darstellung der Betriebs- und Beschäftigtenstruktur. Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ93) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Die Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe werden durch die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III vj, Bestellnr. E3023) ergänzt und aktualisiert. Hierzu werden die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten herangezogen.

Definitionen

Betrieb

Der Baubetrieb, nicht das Bauunternehmen. Im einzelnen fallen unter den Begriff des Betriebes Einbetriebsunternehmen, Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen sowie Bauhöfe und Baustellen, die ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung besitzen, weiterhin alle Arbeitsgemeinschaften sowie baugewerblichen Betriebe und selbständigen Betriebsabteilungen von Unternehmen, deren Schwerpunkt nicht in baugewerblicher Tätigkeit liegt, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen oder Bauten zum Zwecke der Vermietung durch das eigene Unternehmen erstellen. Baustellen mit eigenem Baubüro in einem Land des übrigen Bundesgebietes gelten als selbständige Betriebe des entsprechenden Unternehmens und sind dort meldepflichtig.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Systematiken

Ab Januar 1996 werden die Erhebungen im Ausbaugewerbe nach der neuen "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)" durchgeführt, womit die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst wird. Die neue WZ 93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev.1, abgeleitet, so dass nunmehr eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese Ergebnisse sind mit den bis 1995 veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nicht vergleichbar. Die in dem vorliegenden Bericht für das Jahr 1995 nachgewiesenen Ergebnisse stammen dagegen aus einer Doppelaufbereitung nach SYPRO und WZ93 und sind somit mit den Ergebnissen der darauffolgenden Jahre vergleichbar.

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ 93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Die bisherigen Wirtschaftszweige 45.33.1 "Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation" sowie 45.33.2 "Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen" sind zusammengefasst im Wirtschaftszweig 45.33.0. Der Wirtschaftszweig 45.45.2 "Ofen- und Herdsetzerei" wurde in den Wirtschaftszweig 45.45.3 "Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt" integriert. Weiterhin wurde der bisherige Wirtschaftszweig 45.50.0 "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" aufgeteilt in den Wirtschaftszweig 45.50.1 "Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal" und in den WZ 45.50.2 "Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal".

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.1 veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1977 bis 2008

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz ²⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter				
	Ende Juni			im 2. Vierteljahr ¹⁾		im Vorjahr	
Anzahl			1 000	1 000 EUR			
1977 ³⁾	809	16 967	14 624	2 550	16 460	47 068	532 711
1978	772	16 581	13 193	2 309	16 292	50 979	586 171
1979	752	16 039	12 900	2 151	16 399	65 465	555 399
1980	762	16 369	13 382	2 223	18 171	57 684	622 636
1981	769	16 330	13 770	2 092	19 696	58 098	704 766
1982	670	14 700	12 012	2 047	18 588	59 224	670 944
1983	649	14 362	11 735	2 009	18 724	79 505	636 417
1984	635	14 228	11 510	1 969	18 842	57 497	654 846
1985	589	13 142	10 716	1 833	18 134	54 627	678 921
1986	544	12 676	10 277	1 774	18 361	53 724	682 285
1987	513	12 597	9 851	1 716	18 087	55 194	636 994
1988	495	12 337	9 886	1 656	18 339	57 538	694 667
1989	558	13 519	10 770	1 808	21 660	69 796	759 266
1990	534	13 488	10 555	1 711	21 905	71 567	838 325
1991	480	12 915	10 057	1 591	24 616	67 873	792 143
1992	470	12 830	10 099	1 569	23 651	74 972	816 266
1993	461	12 770	10 004	1 507	26 012	74 831	930 898
1994	465	12 668	9 797	1 479	25 808	79 724	876 594
1995 ³⁾	449	12 623	9 803	1 413	25 827	74 747	933 606
1995 ³⁾	612	16 118	12 687	1 816	33 050	98 658	1 182 904
1996	588	15 778	12 314	1 606	31 529	100 034	1 122 424
1997 ⁴⁾	1 085	24 305	18 593	.	.	.	1 883 095
1998	1 087	24 267	18 492	7 610	138 542	393 904	1 847 590
1999	1 052	23 736	18 146	7 438	139 659	441 087	1 875 817
2000	1 040	23 008	17 510	7 098	139 608	431 327	1 830 300
2001	980	21 821	16 619	6 621	134 344	448 934	1 849 481
2002	940	20 790	15 774	6 300	129 911	413 035	1 770 451
2003	866	19 017	14 522	5 626	118 067	383 065	1 665 463
2004	875	18 846	14 346	5 647	117 610	383 479	1 604 168
2005	825	17 980	13 661	5 645	114 011	369 317	1 579 615
2006	814	17 851	13 560	5 643	113 638	376 391	1 551 749
2007	835	18 739	14 264	5 965	119 641	404 336	1 777 326
2008	917	20 480	15 400	6 616	131 792	504 733	1 846 931

1) Die Periodizität der Meldeweise wurde 1997 von monatlich auf vierteljährlich verlängert. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Die Ergebnisse der Bauberichterstattung sind bis einschließlich 1995 nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) veröffentlicht. Im Jahre 1995 wurden die Ergebnisse außerdem nach der neuen EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) dargestellt. Ab 1996 wird das Datenmaterial ausschließlich nach der WZ93 veröffentlicht und ist mit früheren Angaben nicht vergleichbar. Die Daten aus 1995 wurden sowohl nach der SYPRO als auch nach der WZ93-Klassifikation aufbereitet. - 4) Durch die aufgrund der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804, Artikel 2 § 2) geänderte Periodizität der Erhebung im Bereich Bauinstallation; sonstiges Baugewerbe von monatliche auf vierteljährliche Meldeweise entstand bei der Jährlichen Erhebung für 1997 das Novum zweier Berichtskreise. Aus diesem Grunde können für die Merkmale "geleistete Arbeitsstunden" und "Bruttolöhne- und -gehälter" keine Werte veröffentlicht werden. Weiterhin ist durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nicht möglich.

2. Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2008 sowie Umsatz im 2. Vierteljahr 2008 und im Jahre 2007
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹⁾	
			insgesamt	darunter Arbeiter				
		Ende Juni			im 2. Vierteljahr		im Vorjahr	
Anzahl			1 000	1 000 EUR				
45.3	Bauinstallation	573	14 315	10 617	4 530	92 613	369 337	1 345 440
45.31	Elektroinstallation	200	5 339	4 165	1 780	35 346	134 763	488 952
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	33	923	671	294	7 058	42 210	117 561
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	329	7 317	5 244	2 243	44 506	170 756	655 095
45.34	Sonstige Bauinstallation	11	736	537	213	5 703	21 608	83 831
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	337	5 984	4 644	1 988	37 419	127 831	474 238
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	46	834	685	268	5 351	15 637	57 729
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	71	1 247	926	409	7 478	29 245	118 168
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	75	1 252	910	384	8 327	29 681	115 454
45.43.1	Parkettlegerei	4	.	48	.	.	.	.
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	40	644	465	191	4 663	16 996	65 568
45.43.3	Estrichlegerei	14	298	225	94	2 076	6 555	25 932
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	5	68	.	21	332	1 483	6 862
45.43.5	Tapetenkleberei	1	.	.	.	.	.	.
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	11	166	116	51	860	3 425	12 696
45.44	Maler- und Glasergewerbe	142	2 612	2 090	911	15 981	52 489	179 784
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	133	2 457	1 978	862	14 971	48 751	166 726
45.44.2	Glasergewerbe	9	155	112	50	1 009	3 738	13 058
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	3	39	33	16	282	780	3 103
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt	3	39	33	16	282	780	3 103
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	7	181	139	98	1 760	7 564	27 254
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal	1	.	.	.	.	.	.
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	6	.	.	.	.	.	.
45.3-5	Ausbaugewerbe insgesamt	917	20 480	15 400	6 616	131 792	504 733	1 846 931
	Betriebe mit ... Beschäftigten							
	unter 20	588	7 715	5 578	2 527	45 691	168 466	632 343
	20 - 49	270	7 682	5 731	2 396	47 744	193 257	685 836
	50 - 99	45	3 073	2 445	1 045	22 290	86 087	324 115
	100 und mehr	14	2 010	1 646	648	16 066	56 921	204 638

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2008 sowie Umsatz im 2. Vierteljahr 2008 und im Jahre 2007
nach Verwaltungsbezirken

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter				
	Ende Juni			im 2. Vierteljahr		im Vorjahr	
Anzahl			1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	44	973	726	304	5 586	16 258	67 314
Landkreise							
Ahrweiler	19	256	191	77	1 404	5 017	21 032
Altenkirchen (Ww.)	25	440	330	141	2 495	13 882	52 292
Bad Kreuznach	35	874	665	276	5 911	17 770	65 100
Birkenfeld	24	591	443	193	3 531	14 790	49 306
Cochem-Zell	13	262	184	75	1 399	5 798	23 832
Mayen-Koblenz	43	834	604	278	5 367	20 993	83 659
Neuwied	35	799	590	261	5 109	20 089	75 709
Rhein-Hunsrück-Kreis	30	539	403	186	3 253	10 629	54 373
Rhein-Lahn-Kreis	28	430	331	148	2 577	9 479	37 399
Westerwaldkreis	51	1 314	973	446	10 008	42 853	159 029
Kreisfreie Stadt							
Trier	38	1 060	833	364	6 907	23 581	83 483
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	30	579	416	178	3 260	11 913	45 431
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34	677	513	225	4 076	12 406	47 752
Vulkaneifel	13	229	166	74	1 305	5 387	23 487
Trier-Saarburg	44	800	590	250	4 656	18 536	60 716
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	6	106	82	32	614	1 762	6 800
Kaiserslautern	23	755	554	241	5 242	16 942	69 467
Landau in der Pfalz	9	216	167	69	1 483	7 550	22 638
Ludwigshafen am Rhein	50	1 543	1 174	486	11 198	52 047	154 084
Mainz	54	1 244	944	365	8 304	26 235	111 691
Neustadt an der Weinstraße	20	561	449	194	4 045	11 760	45 381
Pirmasens	10	224	159	73	1 387	4 202	16 525
Speyer	6	229	183	103	2 180	6 394	15 144
Worms	16	457	367	143	3 093	8 584	36 645
Zweibrücken	6	197	142	60	1 305	4 320	17 200
Landkreise							
Alzey-Worms	32	645	496	213	3 620	13 253	52 161
Bad Dürkheim	19	336	244	102	2 106	8 114	29 196
Donnersbergkreis	11	264	216	98	1 464	5 957	20 994
Germersheim	19	376	280	108	2 509	11 053	41 210
Kaiserslautern	27	600	434	189	3 490	12 983	45 096
Kusel	12	193	139	66	1 149	4 284	15 875
Südliche Weinstraße	13	267	205	80	1 468	5 402	22 013
Rhein-Pfalz-Kreis	26	618	462	196	4 285	21 017	74 808
Mainz-Bingen	31	622	475	199	3 789	24 639	68 774
Südwestpfalz	21	370	270	124	2 221	8 853	31 316
Rheinland-Pfalz	917	20 480	15 400	6 616	131 792	504 733	1 846 931
Kreisfreie Städte	282	7 565	5 780	2 435	51 342	179 636	646 370
Landkreise	635	12 915	9 620	4 182	80 450	325 097	1 200 561
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	347	7 312	5 440	2 384	46 638	177 558	689 045
Kammerbezirk Trier	159	3 345	2 518	1 091	20 203	71 823	260 869
Kammerbezirk Rheinhessen	133	2 968	2 282	920	18 805	72 712	269 271
Kammerbezirk Pfalz	278	6 855	5 160	2 221	46 146	182 640	627 746

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Betriebe mit Beschäftigten		
			unter 20	20 - 49	50 und mehr
			Anzahl		
Betriebe					
45.3	Bauinstallation	573	343	180	50
45.31	Elektroinstallation	200	115	65	20
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	33	21	7	5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	329	204	104	21
45.34	Sonstige Bauinstallation	11	3	4	4
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	337	241	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	46	33	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	71	48	23	-
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	75	59	.	.
45.43.1	Parkettlegerie	4	.	.	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	40	32	.	.
45.43.3	Estrichlegerei	14	9	.	.
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	5	5	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	1	.	.	-
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	11	.	.	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	142	98	40	4
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	133	93	36	4
45.44.2	Glasergewerbe	9	5	4	-
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	3	3	.	.
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt	3	3	.	.
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	7	4	.	.
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal	1	.	.	-
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	6	.	.	.
45.3-5	Ausbaugewerbe insgesamt	917	588	270	59
Beschäftigte					
45.3	Bauinstallation	14 315	4 528	5 334	4 453
45.31	Elektroinstallation	5 339	1 510	1 872	1 957
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	923	290	208	425
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	7 317	2 683	3 104	1 530
45.34	Sonstige Bauinstallation	736	45	150	541
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	5 984	3 145	.	.
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	834	435	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	1 247	626	621	-
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	1 252	765	.	.
45.43.1	Parkettlegerie	.	.	.	.
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	644	402	.	.
45.43.3	Estrichlegerei	298	123	.	.
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	68	68	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	.	.	.	-
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	166	.	.	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	2 612	1 280	1 030	302
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	2 457	1 216	939	302
45.44.2	Glasergewerbe	155	64	91	-
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	39	39	.	.
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt	39	39	.	.
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	181	42	.	.
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal	.	.	.	-
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	169	.	.	-
45.3-5	Ausbaugewerbe insgesamt	20 480	7 715	7 682	5 083

1) Ohne Umsatzsteuer.